

# AUS DEN STADTTTEILEN

Altenessen · Katernberg · Stoppenberg · Schonnebeck · Karnap · Nordviertel · Westviertel

## KOMPAKT

Tipps & Termine



### Mühlenemscher-Safari startet mit Naturführung

**Karnap.** Die Mühlenemscher-Safari, ein Beitrag zu „Essen 2017 – Grünen Hauptstadt Europas“ beginnt am Freitag, 31. März, mit einer Naturführung. Birgit Ehses geht mit den Teilnehmern (maximal 25) von 15 bis 17 Uhr auf Entdeckungstour nach neuem Leben an der Mühlenemscher (Treffpunkt ist der Mühlenemscherweg, Ecke In der Mark). Anmeldung per E-Mail unter [Me.Safari@outlook.de](mailto:Me.Safari@outlook.de). Weitere Informationen sowie die weiteren Termine sind zu finden auf [mskarnap.wixsite.com/emscher-safari](http://mskarnap.wixsite.com/emscher-safari)

### Frühlingsfest im Familienzentrum

**Altenessen.** Das Kinder- und Familienzentrum Sonnenschein, II, Schichtstraße 13, veranstaltet am Freitag, 31. März, ein großes Frühlingsfest. Alle Familien aus der näheren Umgebung sind dazu eingeladen, die verschiedenen Bastel- und Spieleaktionen zu besuchen. Bei Snacks und Leckereien finden ein gemütlicher Austausch und ein gegenseitiges Kennenlernen statt. Das Fest beginnt um 14 Uhr.

## HEUTE

### FAMILIE

- **Treff mit Internet, Kicker, Tischtennis, Kino usw.,** 14-22 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Saatbruchstr. 55.
- **Sport- und Fitnessangebot,** 15-21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Freies Training, Saatbruchstr. 55.
- **Jungengruppe bis 14 Jahren,** 18-21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, mit Anmeldung, Saatbruchstr. 55.

### VEREINE & VERBÄNDE

- **Bürgerservice und Pflegestützpunkte vor Ort,** 9-12 Uhr, Seniorenbegegnungszentrum Stoppenberg, Stoppenberger Platz 6.
- **Marktcfé,** 9-12 Uhr, Bürgerzentrum KonTakt, Katernberger Markt 4, ☎ 8851740.
- **Allgemeine soziale Beratung,** 11-12.30 Uhr, Bürgerzentrum KonTakt, Katernberger Markt 4, ☎ 8851740.

### WOCHENMÄRKTE

- **Altenessener Markt** 8-13 Uhr.
- **Barbarossaplatz** 8-13 Uhr.
- **Katernberger Markt** 8-13 Uhr.

### BIBLIOTHEKEN

- **Gustav-Heinemann-Jugendbibliothekszentrum** 13-16.30 Uhr, Schonnebeckhöfe 58 - 64.
- **Stadtteilbibliothek Altenessen** 10-16.30 Uhr, Altenessener Str. 343
- **Stadtteilbibliothek Katernberg** 10-16.30 Uhr, Katernberger Str. 36.

## SO ERREICHEN SIE UNS

### Stadtteil-Redaktion

**Redakteure**  
 Rüdiger Hagenbucher 0201 804-1719  
 Dietmar Mauer 0201 804-2312  
 Fax 0201 804-1620  
 E-Mail [redaktion.stadtteile-essen@waz.de](mailto:redaktion.stadtteile-essen@waz.de)  
 Adresse Friedrichstraße 34-38, 45128 Essen

# Netzwerk würdigt Engagement

„Zonta“ zeichnet im Leibniz-Gymnasium Schülerinnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz aus. Anti-Diskriminierungs- und Flüchtlings-AG

Von Josefine Upel

**Altenessen.** Junge Frauen tratschen und gehen nur shoppen – das sind die üblichen Vorurteile. Sieben Schülerinnen aus Essen und Mülheim zeigen allerdings, dass Mädchen noch viel mehr können. Bei der Verleihung des „Young Woman in Public Affairs“-Award 2017 am Leibniz-Gymnasium in Altenessen wurden sie für ihr Engagement in der Schule und in ihrer Freizeit geehrt. „Zonta“, ein Netzwerk berufstätiger Frauen, veranstaltet den Wettbewerb jährlich für Oberstufenschülerinnen auf der ganzen Welt. „Wir wollen darauf aufmerksam machen, was für unglaubliche Dinge Mädchen leisten können und sie darin unterstützen“, erklärt Ricarda Stauder von „Zonta“.

**„Es ist schön, dass die Arbeit gelobt wird, ich bin auf jeden Fall stolz.“**

**Inês Rocha Vogel**, eine der ausgezeichneten Schülerinnen des Leibniz-Gymnasiums

Im Bereich Essen/Mülheim freuen sich besonders drei Freundinnen vom Leibniz Gymnasium über ihre Treppchen-Plätze. Eine der Auszeichnungen ging an Inês Rocha Vogel. „Es ist schön, dass die Arbeit gelobt wird, ich bin auf jeden Fall stolz“, sagt Inês. Sie ist unter anderem Schulsanitäterin,



Michaela Marth (Zonta-Club Essen II, links) hielt die Laudatio auf die Preisträgerinnen.

FOTOS: BERNHARD HANDICK

Mitglied der Anti-Diskriminierungs-AG in der Schule und organisiert im Unicef-Junior-Team Essen ehrenamtliche Projekte. Nach der Schule will sie Lehrerin werden oder Pharmazie studieren. „Ich will zeigen, dass Frauen genauso viel erreichen können wie Männer“, sagt sie. Die weiteren Plätze belegen die Schülerinnen Vanessa Nguyen und Helen Wallner.

Der Schulleiter des Gymnasiums, Martin Tenhaves, ist von den Leistungen seiner Oberstufenschülerinnen begeistert. „Die tollen Platzierungen überraschen mich gar nicht, weil ich die Mäd-

chen kenne und weiß, wie engagiert sie sind. Sogar jetzt in der anstrengenden Abitur-Phase“, erklärt er.

### Tanz- und Theaterprojekt

Tabea Zorn von der Luisenschule in Mülheim ist die Zweitplatzierte. Sie kümmert sich nach der Schule unter anderem um ein Flüchtlingsmädchen. „Ich zeige ihr das ganz alltägliche Leben in Deutschland, und mittlerweile ist sie wie eine Schwester für mich. Es macht einfach Spaß, anderen zu helfen“, erklärt Tabea. Auch die Gewinnerin des Wettbewerbs, Vanessa Nguyen,

engagiert sich für Flüchtlinge. Sie machte unter anderem bei einem Tanz- und Theaterprojekt mit Flüchtlingen mit, ist Mitglied der Flüchtlings-AG in der Schule und setzt sich für einen sicheren Umgang von Kindern mit dem Internet ein. Ihren Siegpreis von 300 Euro will sie sparen und eventuell in ein Auslandspraktikum in Vietnam investieren.

### Förderpreis für Frieda Förb

Einen Förderpreis bekam die Bewerberin Frieda Förb vom Gymnasium Essen Überra. Sie sei mit 15 Jahren zu jung für den Wettbewerb, habe aber trotzdem so beeindruckt, dass die Jury sie ehren wollte, so Kristina Jürgensen von „Zonta“. Frieda ist Schülersprecherin, Streitschlichterin und wird bald nach Berlin reisen, um dort mit SPD-Politikern über die Rolle von Frauen in der Politik zu sprechen. Nach der Schule will sie für ein Jahr nach Afrika reisen und dort die Bildungseinrichtungen unterstützen. Genauso wie die anderen Bewerberinnen möchte sie sich ebenfalls gerne bei „Zonta“ engagieren.

Mit mehr als 30 000 Mitgliedern setzt sich der Frauen-Service-Club weltweit für bessere Lebenssituationen von Mädchen und Frauen ein.

Der Name stammt aus der Indianersprache

■ **Weltweit** bestehen in 63 Ländern über 1 200 Clubs mit mehr als **30 000 Mitgliedern**. Zonta legt Wert auf Vielfalt – die Mischung von Berufen, Talenten, Generationen und unterschiedlichen Sozialisationen. Zonta wurde 1919 in den USA gegründet.

■ Der Name **Zonta** ist der Symbolsprache der **Sioux-Indianer** entlehnt und bedeutet ehrenhaft handeln, vertrauenswürdig und integer sein.



Preisträgerinnen mit Unterstützerin, v.l. Helen Wallner, Anna Lucia Masthoff, Frieda Förb, Ricarda Stauder, Kristina Jürgensen, Vanessa Nguyen, Inês Rocha Vogel und Tabea Zorn.

# Zwerge bevölkern das Allee-Center

Ausstellung läuft noch bis zum 29. April. Sänger Markus Becker und Norman Langen treten auf

**Altenessen.** Zwerge begeistern schon seit jeher und entführen Menschen in eine Welt zwischen Fantasie und Wirklichkeit. Sie sind flink und fleißig, sie sind die kleinen Helferlein im Hintergrund, sie wohnen in der Natur, sind stark mit ihr verbunden und kennen sie, wie ihre rechte Westentasche. Sie sind schlau und bewandert, kennen besonders gut die Kräuterheilkunde und wissen, welche Schätze die Natur sonst noch birgt. Sie sind treue Begleiter und Freunde, wie in Grimms Märchen Schneewittchen. Sie sind zufriedene und bescheidene Wesen, zuhörtend und mitfühlend. Und sie sind zu entdecken: vom 23. März bis zum 29. April im Allee-Center in Altenessen.

„Der typische Gartenzwerg ist, ähnlich wie die Kuckucksuhr, ein deutsches Wahrzeichen“, findet

Center Manager Markus Haas. „Jeder hat wohl schon mal einen gesehen und inzwischen gibt es sie ja nicht nur mit Gartenschuppe, sondern auch mit Handy und anderen Alltagsgegenständen.“ Und sie müssen nicht zwangsläufig klein sein. In der Ausstellung wird so mancher Zwerg die Besucher überragen. Informationstafeln schildern die Geschichte und den Mythos der Zwerge. Vitrinen, Monitore sowie zahlreiche Skulpturen und Exponate zeigen eindrucksvoll die große Welt der kleinen Zwerge. Fragen um den Mythos Zwerg gibt es sicherlich viele. Was hat es mit der roten Zipfelmütze auf sich? Wo kommen die Wichtel eigentlich her? Antworten finden große und kleine Besucher, wenn sie sich auf die Spuren der Zwerge begeben.



Gartenzwerge locken wieder in den Park. Grenzenlos-Festival in der Weißen Villa bietet als Kontrast die große Welt.

FOTO: MICHAEL KUNZ

Neben der Ausstellung hält das Allee-Center Essen noch einiges mehr bereit: Auf Facebook warten in der Woche vor Ostern tägliche Gewinnspiele auf die Besucher. Ostersonntag verteilt ein lustiger Osterhase Sü-

ßigkeiten an die kleinen Besucher. Und musikalisch wartet das Allee-Center mit zwei Sängern und einem heißen Frühling auf: Markus Becker kommt am 11. April, Norman Langen am 25. April.

## KOMPAKT

Nachrichten aus den Stadtteilen

### Konzentration im Schulalltag

**Katernberg.** Die Erziehungsberatungsstelle des Kinderschutzbundes, Katernberger Straße 146-148, lädt für Mittwoch, 5. April, ab 15 Uhr zu einer Infoveranstaltung für Eltern zum Thema „Konzentration im Schulalltag“ ein. Die Fähigkeit, sich konzentrieren zu können, brauchen Kinder in fast allen Lebensbereichen. Sozialarbeiterin Rianne van Look zeigt, wie die Konzentration der Kinder gefördert werden kann. Anmeldungen (bis 31. März) unter ☎ 30 56 56 oder [erziehungsberatungsstelle@dksb-essen.de](mailto:erziehungsberatungsstelle@dksb-essen.de)

### „B-Joy!“ gastiert am Katernberger Markt

**Katernberg.** „We are here“ lautet die Überschrift für ein Gospelkonzert mit dem Chor „B-Joy!“ und seiner Band, zu dem die Ev. Kirchengemeinde Katernberg am Freitag, 31. März, um 19.30 Uhr in ihre Kirche am Katernberger Markt 4 einlädt. „B-Joy!“ kommt aus der Stadt Bartrup im Lipperland – dort sorgen die Sänger mit ihren Auftritten regelmäßig für Begeisterung. Das Konzert in Katernberg findet anlässlich einer Chorreise statt, die das Ensemble ins Ruhrgebiet führt. Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

## GOTTESDIENSTE

### Katholisch

- ▶ **Altenessen**  
Herz Jesu - So 10 HLM  
Herz Mariä - Sa 18.30 VaM  
St. Hedwig - Sa 17.15 VaM  
St. Johann Baptist - So 9.30 HLM (slow.) - So 11.15 HLM
- ▶ **Altenessen-Nord**  
Altenheim St. Monika - Sa 16 VaM
- ▶ **Karnap**  
St. Marien - Sa 17 VaM
- ▶ **Katernberg**  
Hl. Geist - Sa 18.30 VaM  
St. Joseph - So 11.30 HLM
- ▶ **Schonnebeck**  
St. Elisabeth - Sa 18 VaM - So 10 HLM
- ▶ **Stoppenberg**  
St. Nikolaus - So 11.15 HLM  
St. Vincenz Krankenhaus, Kapelle - So 10 HLM  
Stiftskirche Maria in der Not - So 8 HLM

### Evangelisch

- ▶ **Altenessen-Nord**  
Alte Kirche - So 9.45 G (Kiener)
- ▶ **Altenessen-Süd**  
Paul-Humburg-Gemeindehaus - So 11 G m.Vorst. d. Konf. (Matuschek)
- ▶ **Karnap**  
Kirche Karnap - So 11 G (Kiener)
- ▶ **Katernberg**  
Bergmannsdorf Ev. Kirche - So 10.30 G (Kölsch-Ricken)
- ▶ **Schonnebeck**  
Immanuelkirche - So 10 G mAM (Pahlke)
- ▶ **Stoppenberg**  
Thomaskirche - So 10 G (Keßler/Linden)

### Freikirchen

- ▶ **Altendorf**  
Ev.-Freik. Gemeinde Altendorf - So 10 G
- ▶ **Katernberg**  
Freie ev. Gemeinde Essen - Gemeindezentrum Katernberg - So 11 G u. KiG
- ▶ **Nordviertel**  
Ev.-Freik. Gemeinde Nord - So 17 G
- ▶ **Schonnebeck**  
Ev.-Freik. Gemeinde Schonnebeck - So 10 G

### Glaubensgemeinschaften

- ▶ **Altenessen-Nord**  
Neuapostolische Kirche Altenessen - So 9.30 G
- ▶ **Katernberg**  
Jehovas Zeugen Altenessen (Emscherstr.) - Fr 19 Zusammenk. - So 16 Zusammenk.  
Jehovas Zeugen Essen (poln.) (Emscherstr.) - So 10 Zusammenk.  
Jehovas Zeugen Essen-Nord (Emscherstr.) - So 13 Zusammenk.
- ▶ **Schonnebeck**  
Neuapostolische Kirche Schonnebeck - So 9.30 G

### Orthodox

- ▶ **Katernberg**  
Russ.-Orth. Kirchengemeinde der Hl. Unigenntzigen Kosmas u. Damian zu Essen - So 9.30 G